

BIOGRAFIE VON ERICH MARX

Verlegung der Stolpersteine am 29. April 2013

Okriftel – Neugasse 38



SEIFENFABRIK
J. CHR. HÖFFLER
GEGRÜNDET VON
MARIUS LANG 1873
ZWANGSVERKAUF 1938



HIER LERNTEN
ERICH MARX
JG. 1919
FLUCHT 1936
ENGLAND
ÜBERLEBT

BIOGRAFIE

Erich Marx (geb. 23.6.1919) kam 1934 mit knapp 15 Jahren nach Okriftel, um in der Seifenfabrik J. Ch. Höffler der Gebrüder Lang eine Lehre als Seifensieder zu beginnen.

Seine Eltern Julius Marx und Karolina, geb. Reichenberg (geb. 31.10.1882) lebten in Eich, Kreis Worms. Als er 5 Jahre alt war, zog die Familie nach Goddelau und einige Jahre später nach Darmstadt. Dort beendete er die Volksschule und hätte gern im Anschluss das Gymnasium besucht, doch Erich Marx' Vater hielt dies angesichts der zunehmenden Diskriminierungen jüdischer Schüler für aussichtslos. Er entschied daher, seinen Sohn nach Okriftel in die Lehre zu geben.

Erich Marx lernte offensichtlich schnell und arbeitete zur vollen Zufriedenheit seiner Arbeitgeber, wie ihm ein Arbeitszeugnis bescheinigte. Doch angesichts der sich ständig verschärfenden Diskriminierungen entschloss er sich, im Juli 1936 die Lehre abzubrechen und mit gerade einmal 17 Jahren ganz alleine Deutschland zu verlassen. Er ging nach Dänemark auf eine Seefahrerschule und flüchtete später von dort nach England. In London trat er der US-Armee bei und kam so als amerikanischer Soldat nach Deutschland zurück.

Seine Eltern sollte er nicht wiedersehen. Sie waren in Darmstadt geblieben. In den Adressbüchern von 1941 und 1942 sind sie dort in der Bleichstraße 40 gemeldet. Die Spur des Vaters Julius verliert sich hier. Seine Mutter wurde am 25. März 1942 von Darmstadt aus in das Ghetto Piaski bei Lublin deportiert. Die meisten der dorthin Verschleppten wurden nach kürzerem Aufenthalt in eines der nahegelegenen Vernichtungslager deportiert. Es sind keine Überlebenden bekannt.

Erich Marx blieb bis 1947 in Deutschland. Ein Jahr zuvor hatte er geheiratet. Gemeinsam mit seiner Ehefrau wanderte er zunächst nach Israel aus und schließlich 1953 in die USA. Sie bekamen zwei Kinder. Erich Marx starb am 3. März 1977 in den USA.